

Freundschaft

Tageszeitung der sowjetdeutschen Bevölkerung Kasachstans

Erscheint seit 1. Januar 1966

Donnerstag, 6. Dezember 1984

Nr. 234 (4 862)

Preis 3 Kopeken

40 Wochen Aktivistenarbeit zu Ehren des 40. Siegestages

Disziplin und Endresultat hängen zusammen

Für das Kollektiv des Tschuer Eisenbahnbereichs für Signalisierung und Verbindung ist das vierte Jahr des Planjahrhüfnts dadurch denkbar, daß man in allen Abteilungen und Abschnitten dank dem umfassenden Wettbewerb zu Ehren des 40. Siegestages gute Produktions- und Qualitätserfolge erzielt hat. So beläuft sich die wichtigste Betriebskennziffer — die Punktbewertung der Instandhaltung der automatischen und telemechanischen Anlagen, der Draht- und Funkverbindung — auf 109 Prozent. Die geplante Arbeitsproduktivität ist um 1,1 Prozent überboten, und die Betriebskosten sind um 1 500 Rubel gesenkt.

Die gewissenhafte Arbeit der Werktätigen unseres Bahnbereichs sagt sein Leiter Heinrich Stoller, „ist nach Gebühr eingeschätzt worden. Gemäß den Ergebnissen für das I., II. und III. Quartal ist uns die Rote Wanderfahne und eine Ehrenurkunde der Verwaltung der Alma-Ataer Eisenbahn, Trägerin des Leninordens, und der Eisenbahnergewerkschaft verliehen worden.“

Viele Werktätige des Bahnbereichs Tschu antworten auf den Aufruf der Partei und der Regierung, effektiver und qualitativer zu arbeiten, mit dem Einsatz aller Kräfte. Gemäß den Ergebnissen für das Vorjahr und für die vergangenen Monate die-

ses Jahres hat man die Namen der Bestarbeiter in die Ehrenliste des Bahnbereichs eingetragen. Darunter sind Johann Kungel, Alexander Birjukow, Anna Bondarewa, Joseph Meier, Viktor Turzew, Valentina Polschina u. a.; sie sind für die Sicherung eines stabilen Funktionierens der automatischen und telemechanischen Anlagen.

Als das Kollektiv seine Aufgaben für das abschließende Jahr des Planjahrhüfnts entwarf, sorgte man dafür, daß jeder mit seinen Aufgaben bekannt gemacht wurde. Das fand auch in den Verpflichtungen für das künftige Jahr seinen Niederschlag. Es ist vorgesehen, an den Zweigleisen der Eisenbahn Montage- und Regelungsarbeiten auszuführen, die Aufgaben für die Steigerung der Arbeitsproduktivität um 2 Prozent zu überbieten und die Gesteuungskosten der Arbeiten um 0,5 Prozent zu senken. Insgesamt hat das Kollektiv des Eisenbahnbereichs Tschu in seine sozialistischen Verpflichtungen etwa zwanzig Punkte eingeschlossen, deren Erfüllung exakte Organisiertheit, Sachlichkeit und Disziplin erfordert.

Adam WOTSCHEL,
Korrespondent
der „Freundschaft“
Gebiet Dshambul



Die Komsomolzen- und Jugendbrigade aus dem Bau- und Montagezug Nr. 101 des Zelinogradr Trusis „Elewtormelstroj“, die vom Leninordensträger Wassili Arjomonow, Lehrmeister der Jugend und angesehenen Bauarbeiter, geleitet wird, steht im Arbeitsauftrag zu Ehren des 40. Siegestages.

Gegenwärtig vollendet die Brigade erfolgreich den Bau eines neungeschossigen Wohnhauses, das zum neuen Jahr seiner Bestimmung übergeben werden soll.

Unser Bild: Führende Montagearbeiter (v. l. n. r.) Wladimir Ostapischuk, Sergej Michailow, Michail Popow (Komsomolorganisationsleiter), Albert Haas und Johann Braun.

Foto: Valeri Lechmann

Plansilvester gefeiert

Als erste unter den Gruben des Kohlenbeckens erfüllte die Grube „Stepnaja“ ihren Jahresplan. In diesem Jahr förderte das Kollektiv 700 000 Tonnen Kerkohle über den Plan hinaus. Die Selbstkosten jeder Tonne Kohle wurden um 8 Prozent herabgesetzt.

Der Erfolg der Grube wurde in bedeutendem Maße durch die termin- und qualitätsgerechte Vorbereitung neuer Abbaueinheiten möglich. Die Vortriebsarbeiter haben bereits heute mehr als 400 laufende Meter unterirdische Strecken überplanmäßig aufgeföhrt. Die beste unter den Vortriebsbrigaden ist die von Gennadi Kisselew.

Das Kollektiv der Grube „Stepnaja“ widmet ihren Erfolg dem 40. Siegestag.

Nelli NECKISCH
Karaganda

An die internationale Bewegung «Ärzte der Welt für Abwendung eines Kernwaffenkrieges»

Ich habe den Appell des 4. Kongresses der Bewegung „Ärzte der Welt für die Abwendung eines Kernwaffenkrieges“ aufmerksam studiert.

Die darin zum Ausdruck gebrachten Gedanken bestätigen, daß Ihre Tätigkeit humanen Charakter hat, weil ihr die Sorge für die Gesundheit und das Leben der Menschen zugrunde liegt. Der Eid des Hippokrates, der die Ärzte verpflichtet, ihre Patienten vor allem zu bewahren, was ihr Leben gefährden kann, hat im Atomzeitalter neue Dimensionen erhalten.

Sie untersuchen die möglichen medizinischen und biologischen Auswirkungen eines Kernwaffenkrieges und mahnen ernstlich, daß ein solcher Krieg, sollte er ausbrechen, die letzte Epidemie wäre, deren Ausmaße unmöglich zu überbieten sind. Es geht nicht nur um die Geschichte der modernen Zivilisation, sondern um die Erhaltung des Menschen als biologische Art.

Sie haben recht, ein Kernwaffenkrieg ließe sich unmöglich in einen „begrenzten“ Rahmen hineindrängen. Ein Preis für Fehlkalkulationen verantwortungsloser Politiker wäre unsere verwüstete Erde.

Einer Ihrer Kongresse hat mit Recht auf den gefährlichen Charakter der sogenannten nuklearen Illusionen hingewiesen, denen sich führende Repräsentanten mancher Staaten hingeben. Auf der Jagd nach einer illusorischen militärischen Überlegenheit spicken diese Politiker Festland und Ozeane mit Waffen und wollen jetzt dasselbe im Weltraum tun.

In der Sowjetunion wird Ihr Sehnsüchtiger Wunsch geteilt, das Rennen einzustellen, das Nichtwidergutzumachendes bringen würde. Wir setzen uns konsequent dafür ein, daß von Kernwaffen niemals Gebrauch gemacht wird, daß das vornehmliche Recht des Menschen — das Recht auf Leben — tatsächlich gesichert wird.

Die UdSSR hat bereits die Verpflichtung übernommen, nicht als erste Kernwaffen anzuwenden, und schlägt vor, die nuklearen Arsenale einzufrieren und darüber übereinzukommen, die Kernwaffenversuche vollständig einzustellen.

Von erstrangiger Bedeutung ist heute aber die Lösung der Frage der Weltraumwaffen. Die Militarisierung des Weltraums wird, wenn ihr ein sicherer Riegel nicht vorgeschoben wird, alles durchkreuzen, was bisher auf dem Gebiet der Rüstungsbegrenzung zu erreichen gelungen ist, wird das Wettrüsten in andere Richtungen treiben und die Gefahr eines Kernwaffenkrieges wesentlich erhöhen.

Die Sowjetunion ist zu radikalsten Lösungen bereit, die es möglich machen würden, auf den Wegen voranzukommen, die zur Einstellung des Wettrüstens, zum Verbot und in letzter Konsequenz zur völligen Beseitigung der Kernwaffen führen würden.

Fest entschlossen, eine ernsthafte Wende bei der Verminderung der Gefahr des Ausbruchs eines Krieges herbeizuföhren, schließt die Sowjetunion zu den bevorstehenden sowjetch-amerikanischen Verhandlungen, um gegenseitig annehmbare Vereinbarungen im ganzen Komplex von Fragen zu erzielen, die die nuklearen und Weltraumrüstungen betreffen.

Wir sind bereit, aufrichtig und konstruktiv mit allen zusammenzuwirken, die tatsächlich wünschen, daß die weitere internationale Entwicklung nicht über neue Runden des nuklearen Rüstungswettlaufes stolpert, sondern den Weg der Festigung des Friedens und der Sicherheit, der Entspannung und des Vertrauens geht.

In der jetzigen unruhigen Welt ist es außerordentlich wichtig, daß alle Staaten, die auf ihren Schultern die gefährliche und kostspielige Last der nuklearen Arsenale tragen, ihre historische Verantwortung um die Geschichte der Menschheit erkennen und durch konkrete Taten dazu beitragen, die Gefahr des Ausbruchs eines Kernwaffenkrieges zu vermindern und die internationale Lage zu verbessern.

Der 4. Kongreß Ihrer Bewegung stand unter dem Motto: „Ärzte der Welt erklären: ein Kernwaffenkrieg kann abgewendet werden“. Der Optimismus dieser Worte entspricht auch unserer Überzeugung davon, daß die Kräfte des Friedens imstande sind, die Oberhand zu gewinnen. Eine Gewähr dafür ist auch die zunehmende Antikriegsbewegung, in der die Ärzte eine bedeutende Rolle spielen.

Ich wünsche den Mitgliedern der Bewegung weitere Erfolge in der Erfüllung ihrer gesellschaftlich bedeutungsvollen und heilsamen Mission.

Hochachtungsvoll
K. TSCHERNENKO

Zehnte Tagung des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR der zehnten Legislaturperiode

Den Fünfjahrplan erfolgreich abschließen

Als ein kämpferisches Aktionsprogramm haben die Arbeiter, Kolchosbauern und die Intelligenz Kasachstans die Aufgaben, die der Generalsekretär des ZK der KPdSU und Vorsitzende des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR Genosse K. U. Tschernenko in seiner Rede auf der Sitzung des Politbüros des ZK der KPdSU unterbreitet hat, sowie die Beschlüsse der zweiten Tagung des Obersten Sowjets der UdSSR aufgenommen. Gemeinsam mit allen sowjetischen Menschen mehrten sie ihre Arbeits- und schöpferischen Bemühungen im Ringen um eine erfolgreiche Erfüllung der Aufgaben und Verpflichtungen für das vierte Planjahr und das gesamte Planjahrhüfnt. Es weitet sich der sozialistische Wettbewerb um eine bessere Nutzung der Reserven, um eine raschere Intensivierung der Wirtschaft, um die Steigerung der Arbeitsproduktivität, um die Verbesserung der Erzeugnisqualität und um die Einsparung von Ressourcen. Bei all dem hat sich die Rolle der Sowjets der Volksdeputierten bedeutend erhöht und steigt immer mehr an.

Großobjekte ihrer Bestimmung übergeben worden wie die Staubecken Kapschagaj und Bartogaj, die Bewässerungsmassive Tschingeldy, Akdala und Karadala mit einer Gesamtfläche von 50 000 Hektar. Dadurch konnten die durchschnittlichen Jahreserzeugnisse von Körnermais, Gemüse, Kartoffeln, Obst, Fleisch, Milch und Eiern vergrößert werden.

Der Redner stellte fest, daß die rationelle Nutzung der Bewässerungsflächen zahlreichen Sowchos und Kolchosen es ermöglicht hat, nicht nur die Aufgaben, sondern auch die sozialistischen Verpflichtungen für das vierte Planjahr erfolgreich zu erfüllen. Auf der Basis des Komplexprogramms der Umgestaltung ländlicher Siedlungen werden Maßnahmen eingeleitet, die auf eine bessere Nutzung der Mittel im ländlichen Bauwesen gerichtet sind, und zwar nicht nur derjenigen, die der Staat bewilligt, sondern auch derjenigen, über die die Landwirtschaftsbetriebe verfügen.

Nicht vollständig werden jedoch die Reserven und Möglichkeiten zur Entwicklung der Bodennutzung sowie zur Hebung der Kultur in der Tier- und Pflanzenproduktion genutzt. Die meisten Sowchos und Kolchos haben die Winterrausaast, den Herbststurz und die Naßspeicherung termin- und qualitätsgerecht durchgeführt. Rascher als im Vorjahr wird die Technik instand gesetzt. Gute Bedingungen sind für eine organisierte Viehüberwinterung geschaffen worden. Es werden Maßnahmen zur bedeutenden Verbesserung der Lage in der Landwirtschaft eingeleitet.

Der Deputierte betonte die Aktualität des Problems der Gemüse- und Obstverarbeitung. Es ist die Notwendigkeit heranzutreten, die entsprechenden Betriebe technisch neu auszurüsten. Es gilt, die materielle Basis der Rayonverwaltungen für Bewässerungssysteme zu festigen.

Es spricht der Vorsitzende des Zelinogradr Gebietsvollzugskomitees Deputierte S. M. Schaldarow. Er unterstrich, daß im Zuge der Erfüllung des Aprilplanes des ZK der KPdSU von 1984 die Sowjets der Volksdeputierten des Gebiets unter der Leitung der Parteiorganisationen die Methoden und den Stil ihrer Arbeit ständig vervollkommen. Allerorts werden Maßnahmen zur Verbesserung der Organisation und Leitung der Produktion getroffen, die Disziplin wird gestärkt, die Verantwortung der Kader für ihre Sache erhöht sich. Die Industriebetriebe arbeiten stetig. Die Aufgabe der Partei, die Arbeitsproduktivität überplanmäßig zu steigern und die Selbstkosten der Erzeugnisse zu senken, wird verwirklicht.

Es wachsen die Umfänge des Investitionsbaus, bedeutend verbessert sich die Arbeit aller Transportmittel, vieles ist zur Verbesserung des Handels, der Dienstleistungen und des Gesundheitsschutzes sowie zur Entwicklung der Kultur und Realisierung der Schulreform geleistet worden.

Die Viehüberwinterung verläuft organisierter als im vorigen Jahr. Bedeutend höher ist das Geburtsergebnis bei den Tieren, auch ihre Leistung hat sich erhöht. Das Gebiet hat seinen Jahresplan bei der Milch- und Eierbeschaffung bereits erfüllt. Zur Zeit wird eine rege Arbeit zur Instandsetzung der Landtechnik und Samenvorbereitung durchgeführt, das Aufhalten des Schnees und andere agrrotechnische Wintermaßnahmen gewinnen an Tempo.

Leider, sagte der Redner, gibt es noch nicht wenig Betriebe, die ihre Pläne nicht vollständig erfüllen. Auch die Bedienungssphäre entspricht nicht in vollem Maße den Forderungen des Tages. Die Produktionskapazitäten der Fleischkombinate und Molkereien bleiben hinter dem gewachsenen Ausstoß tierischer Erzeugnisse zurück. Man muß dem Gebiet bei der Lösung dieser und anderer Fragen Hilfe leisten.

Dieses Jahr verläuft bei uns im Zeichen einer weiteren Durchsetzung des anspruchsvollen Arbeitsstils sowie der Erhöhung der Verantwortung und Sachlichkeit, sagte der Vorsitzende des Kokschtetawer Gebietsvollzugskomitees Deputierte W. I. Moisejko. Bei der Lösung sozialer und wirtschaftlicher Aufgaben hat sich die Rolle der Sowjets erhöht. Das hat dazu beigetragen, daß die meisten Produktionskollektive ihre Aufgaben und Verpflichtungen bei der überplanmäßigen Steigerung der Arbeitsproduktivität und Senkung der Selbstkosten der Erzeugnisse in Ehren erfüllen.

Die Hauptaufgabe der Werktätigen des Gebiets ist die weitere Steigerung der Produktion von Getreide und tierischen Erzeugnissen. Durchschnittlich sind rund 20 Dezentonnen Futtereinheiten je ein Stück Vieh beschafft worden, was die Überwinterung erfolgreich durchföhren und die Produktion tierischer Erzeugnisse erweitern hilft. Doch im großen und ganzen bleibt die Lage in der Landwirtschaft kompliziert. Uns steht bevor, die Produktion und die Aufkäufer der wichtigsten ackerbaulichen und tierischen Erzeugnisse bedeutend zu vergrößern und einen großen Arbeitsumfang im Mellorations- und Wasserwirtschaftsbau zu leisten.

Der Deputierte bat das Ministerium für Melloration und Wasserwirtschaft der Republik sowie die Hauptverwaltung „Glaw-

rissowchosstroi“, die Produktionsbasis der ihnen unterstellten Organisation rascher zu festigen. Es ist notwendig, den Bau der Gruppenwasserleitungen Presnowski und Belowodski sowie der Kokschtetawer Betriebswasserleitung zu beschleunigen. Zugleich müssen sich die örtlichen Sowjets und eine Reihe von Ministerien mehr der Entwicklung der Kurortzone Schtschutschinsk-Borowoje widmen.

Der Redner versicherte, daß die Sowjets der Volksdeputierten und die Arbeitskollektive unter der Leitung der Parteiorganisationen alles tun werden, um ihre Aufgaben erfolgreich zu erfüllen.

Das Wort ergreift der Vorsitzende des Dshambuler Gebietsvollzugskomitees Deputierte S. A. Akkosjew. Die Werktätigen des Gebiets, sagte er, haben die Zielsetzung der Partei, die Effektivität der gesellschaftlichen Produktion zu steigern und die gesamte Arbeit auf ein qualitativ höheres Niveau zu bringen, als eine Anleitung zum Handeln aufgenommen. Die Partei- und die Staatsorgane verstärken ihre Aufmerksamkeit für die weitere Intensivierung der Wirtschaft, für die Verbesserung der Planungstätigkeit und für die Erhöhung der Rolle der Arbeitskollektive. Es sind Industrieerzeugnisse für Dutzende Millionen Rubel überplanmäßig produziert worden.

Positive Wandlungen haben sich in der Arbeit des Transports, des Post- und Fernmeldewesens, der Kommunalwirtschaft, der Handels- und Dienstleistungsbetriebe vollzogen. Die Landwirtschaftsbetriebe des Gebiets haben den Plan der Erzeugung und Erfassung von Kartoffeln trotz der schwierigen Wetterverhältnisse erfüllt.

Zugleich bleiben noch viele ernsthafte Mängel nicht beseitigt. Ein Teil von Betrieben wird den Plänen der Realisierung von Produktion und Senkung ihrer Selbstkosten nicht gerecht. Die Landwirtschaftsbetriebe des Gebiets haben seit Beginn des Planjahrhüfnts eine beträchtliche Menge Produktion zu wenig an den Staat geliefert. Wenig wird für die effektive Nutzung des Bewässerungslandes und für die Erhaltung des Viehbestands getan. Die Aufmerksamkeitsleistung der Staats- und Wirtschaftsorgane des Gebiets ist auf die Abschaffung der Unterlassungen konzentriert. Die Winterrausaast ist in den besten Fristen und bei hoher Qualität durchgeführt worden. Die Saaten stehen allerorts gut. Die Herbstfurche ist vollständig gezogen worden. Besondere Sorge gilt der Vorbereitung der Bewässerungsflächen. Die Werktätigen auf den Far-

men arbeiten angespannt. Die örtlichen Sowjets verstärken die Leitung der Volkswirtschaftszweige und erhöhen die Verantwortung der Leiter aller Bereiche für ihre Abschnitte.

Der Redner billigte die Entwürfe des Plans und des Haushalts der Republik. Er forderte das Ministerium für Melloration und Wasserwirtschaft der Kasachischen SSR auf, ihre Betriebe an der Basis zu verstärken.

Es spricht der Vorsitzende des Turgajer Gebietsvollzugskomitees J. I. Sarizki. Die erzielten Leistungen, sagte er, dienen als eine zuverlässige Grundlage bei der Lösung komplizierterer Aufgaben und beim weiteren Fortschritt. Die Beschlüsse des Oktoberplenums des ZK der KPdSU von 1984 und der zweiten Tagung des Obersten Sowjets der UdSSR haben bei den Werktätigen des Gebiets einen neuen Zustrom schöpferischer Energie und Aktivität ausgelöst.

Der Redner stellt fest, daß mehr als 90 Prozent des Produktionswachstums im Gebiet seit Beginn des Planjahrhüfnts durch Steigerung der Arbeitsproduktivität erzielt worden sind. Die Erfassung tierischer Erzeugnisse sowie der Bestand an Kühen, Schafen, Pferden und Geflügel haben sich vergrößert. Es ist eine Reihe von Industrieobjekten in Betrieb genommen worden. Die Werktätigen haben Hunderttausende Quadratmeter Wohnfläche erhalten.

Doch einzelne Industrie- und Baubetriebe gewährleisten die Planerfüllung nicht. Auch der Dienstleistungsbereich entspricht nicht in vollem Maße den heutigen Forderungen. In einer Reihe von Landwirtschaftsbetrieben und sogar Rayons bleiben die Hektarerträge und die Tierleistungen immer noch sehr unterhalb. Die Folgen der Dürre könnten bedeutend gemildert werden, wenn man allerorts das wissenschaftlich begründete System des Ackerbaus und eine richtige Organisation der Viehwirtschaft einföhren würde.

Die Staats- und Wirtschaftsorgane sind bestrebt, in den nächsten ein bis zwei Jahren die Meisterung der Saatfolgen abzuschließen und die Sortenauswahl der Getreidekulturen zu verbessern, wobei sie der Hilfe wissenschaftlicher Institutionen bedürfen. Die Schaffung spezialisierter Brigaden in der Viehzucht wird zur Verstärkung der Futterbasis beitragen.

Der Deputierte bittet die Staatliche Plankommission und die Ministerien der Republik, den Werktätigen des Gebiets Turgaj Beistand bei der Verstärkung der Viehverarbeitungsbetriebe, bei der Vergrößerung der Kapazitäten der Backwarenindustrie und bei der Verbesserung der Ver-

sorgung mit Baustoffen zu leisten.

Der Zweite Sekretär des Kustanaier Gebietskomitees der Kommunistischen Partei Kasachstans, Deputierte K. Ch. Tulebeu, sagte, daß die Werktätigen des Gebiets bemüht sind, das scheidende Jahr und das ganze Fünfjahrprogramm würdig abzuschließen. Die Industriebetriebe haben den Plan für elf Monate in allen technisch-ökonomischen Kennziffern erfüllt. Gesichert worden ist die Steigerung der Umfänge der Industrieproduktion, der Arbeitsproduktivität, des Anteils der Erzeugnisse mit dem staatlichen Gütezeichen. Der Ausstoß der Volksbedarfsgüter ist gestiegen, die Arbeitszeitverluste sind verringert worden, in rascherem Tempo werden die Wohnungen gebaut. Immer mehr Beachtung schenkt man der baulichen Gestaltung und Begründung der Siedlungen. In bedeutend größerem Ausmaß werden Objekte der Volksbildung, des Gesundheitsschutzes und der Kultur errichtet, die Basis des Handels, des Dienstleistungswesens und der kommunalen Versorgung ist gefestigt worden. Die individuellen Nebenwirtschaften haben eine Weiterentwicklung erfahren.

Der Redner betont die Notwendigkeit, die materielle Versorgung des Investitionsbaus zu verbessern, Störungen bei Zementanlieferung zu beseitigen, die Basis der neuen Agrar-Industrie-Vereinigung für Obst- und Gemüseproduktion zu verstärken und eine Konservenfabrik in Kustanal zu bauen, was die Viehverarbeitung bessergestalten würde.

Das Wort ergreift der Deputierte I. A. Bulynin, Dreher in der Maschinenfabrik „S. M. Klorow“ von Alma-Ata. Held der Sozialistischen Arbeit. Die Industrie der Stadt hat die Planaufgaben für elf Monate in allen technisch-ökonomischen Kennziffern erfolgreich realisiert, stellte er fest. Das Produktionsvolumen ist um 5 Prozent angestiegen, das Programm des Ausstoßes von Volksbedarfsgütern ist überboten worden, eine beachtliche Arbeit hat man im Investibau geleistet. Ihre Weiterentwicklung haben Wissenschaft, Kultur, Volksbildung und Gesundheitsschutz erfahren.

Als Mitglied der Ständigen Kommission für Gesundheits- und Sozialversicherung des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR, sagte der Deputierte, muß ich hervorheben, daß im Jahre 1984 unter aktiver Beistand der örtlichen Sowjets der Stadt die materielle Basis des Gesundheitsschutzes gefestigt und die Wohnverhältnisse vieler Menschen verbessert wurden.

Im Namen aller Einwohner von Alma-Ata, sage ich den wärmsten Dank dem ZK der

Kommunistischen Partei Kasachstans, dem Präsidium des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR, dem Ministerrat der Kasachischen SSR, dem Mitglied des Politbüros des ZK der KPdSU und Erstem Sekretär des ZK der Kommunistischen Partei Kasachstans Genossen D. A. Kunajew für die Verbesserung der Wohnverhältnisse der Bevölkerung, dafür, daß die Hauptstadt unserer Republik eine moderne schöne Stadt geworden ist.

In seiner Ansprache unterstrich der Vorsitzende des Oskaschtaner Gebietsvollzugskomitees Deputierte N. K. Abenow, daß der Kurs der Partei auf die Erhöhung der Rolle der Sowjets der Volksdeputierten im wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Aufbau sowie die konkreten Maßnahmen zur Verstärkung der Dorf- und Siedlungssowjets im Gebiet als der Ausdruck eines großen, zu vielen verpflichtenden Vertrauen aufgefaßt worden sind. Unter der Leitung der Gebietsparteiorganisation werden Maßnahmen zur Vervollkommnung des Stils und der Methoden der Arbeit, zur Erhöhung der Sachlichkeit, zur Verstärkung der Kontrolle und Festigung der Disziplin, zur Entfaltung der Initiative und Aktivität der Vollzugskomitees, ihrer Abteilungen und Verwaltungen, der ständigen Kommissionen, Deputierengruppen und Wirtschaftsleiter verwirklicht. Das fördert die volle Ausschöpfung der Produktionsreserven.

Der Redner würdigte die Erfolge der Werktätigen der Industrie, des Bauwesens, des Transports, des Post- und Fernmeldewesens sowie des Dienstleistungswesens. In diesem Jahr haben die Agrarbetriebe des Gebiets an den Staat um fast 100 000 Tonnen Getreide mehr als planmäßig verkauft. Positive Wandlungen gibt es auch in der Viehwirtschaft. Die Produktion von Fleisch, Milch und Eiern hat zugenommen. Das gesellschaftselgene Vieh ist vollständig mit Futter versorgt, die Kolchos- und Sowchos sind organisiert in die Winterperiode getreten. Aktiv wird zur Frühjahrsbestellung gerüstet.

Es spricht der Handelsminister der Kasachischen SSR Deputierte N. D. Tansjura. Die Werktätigen unseres Zweiges, sagte er, realisieren immer beherrlicher die Beschlüsse des XXVI. Parteitags unserer Partei, der nachfolgenden Plenartagungen des ZK der KPdSU und des XV. Parteitags der Kommunistischen Partei Kasachstans. Seit Jahresbeginn sind zahlreiche Verkaufsstellen und Gaststätten ihrer Bestimmung übergeben worden, aktiv wird das Zwischenbranchen-

(Schluß S. 4)

Zehnte Tagung des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR der zehnten Legislaturperiode

Rede des Vorsitzenden des Ministerrats der Kasachischen SSR Deputierten N. A. NASARBAJEW

Geehrte Genossen Deputierte! Diese Tagung des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR verläuft in der Atmosphäre des politischen und Arbeitsschwungs des ganzen Volkes...

genommen, wodurch in den vier Jahren 290 wichtige Betriebe, Abteilungen und Produktionsbereiche in Nutzung genommen werden konnten...

dieser Frage tagtäglich Beachtung geschenkt wird, sind auch die Leistungen höher. Wir haben viele Beispiele guter Arbeit, wo man dank der Einführung der Errungenschaften der Wissenschaft praktischen Nutzen erzielt...

Die Staatliche Plankommission, die Leiter von Ministerien, Ämtern und die Gebietsvollzugskomitees müssen ihre Einstellung zu Fragen des wissenschaftlich-technischen Fortschritts gründlich überprüfen...

rektionen und Rauchwaren, Schuhen und Stoffe nicht den qualitativen Kennziffern. Auf der kürzlich im ZK der KPDSU abgehaltenen Beratung über Fragen der Erfüllung des Warenwirtschaftsplanes wurde die Erweiterung der Produktion geplanter Konsumgüter gerichtet...

an einer Ersatzmilchabteilung in der Petropawlowsker Stadtmolkerei und an einer Schule im Pazzajew-Sowchos, Gebiet Aktjubinsk.

gelinde gesagt, Fehlkaulatio nen gehörig zu bestrafen. Unsere Aufmerksamkeit lenken auch Fälle nichtkompletter Bauproduktion und Verletzungen der sozialen Infrastruktur auf sich...

Im Zuge der Verwirklichung der Beschlüsse des XXVI. Parteitags der KPDSU, der nachfolgenden Plenartagungen des ZK der KPDSU, des XV. Parteitags der Kommunistischen Partei Kasachstans...

In hohem Tempo erweiterten sich auch das Umsatzvolumen und die Dienstleistungen. Die Realeinkünfte pro Kopf der Bevölkerung erhöhten sich in der verflorenen Periode um 4,5 Prozent...

Allerdings fehlt in vielen Ministerien und Ämtern noch die exakte Taktik und Strategie des technischen Fortschritts. In den Bereichen des Ministeriums für Erfassung des Ministeriums für Obst- und Gemüsewirtschaft...

Die Disziplin der Erzeugnilerfertigung. Einzelne Gebiete bekunden beispielsweise Lokalpatriotismus, vergüten ihre Fonds für Baustoffe vollständig durch Waren und setzen ihre Nachbarn auf Hungerrationen...

Ein bestimmter Beitrag zu den Erfolgen unserer Republik haben auch unsere Bauschaffenden geleistet. Wie bereits gesagt, haben sie eine große Menge Produktions- und Nichtproduktionsobjekte ihrer Bestimmung übergeben...

In diesem Zusammenhang seien hier die Auftraggeber und Auftragnehmer gewarnt. Nicht geplante und minderwertige Bauten zum Schaden der Planobjekte sowie Schönfärberei bei der Berichterstattung werden als Verstöße gegen die Partei- und Staatsdisziplin gewertet werden...

Nicht selten vergift man bei der Bebauung von Wohngebieten die Dienstleistungsobjekte. Der Aufbau des Wohnkomplexes „Molodjoshny“ in Zelinograd nach seinem Ende, doch bis jetzt ist er noch nicht baulich eingerichtet...

In den vier Jahren des elften Planjahres wurden in der Industrie überplanmäßige Erzeugnisse im Werte von über 760 Millionen Rubel realisiert...

Gestern stellte das Mitglied des Politbüros des ZK der KPDSU und Erster Sekretär des ZK der Kommunistischen Partei Kasachstans Genosse D. A. Kunajew auf der Sitzung des Politbüros des ZK der Kommunistischen Partei Kasachstans...

Ein großer zusätzlicher Nutzen verspricht die maximale Auslastung der bestehenden Kapazitäten und Ausrüstungen. Jedoch wird im Plan für 1985 bei 33 von 86 der wichtigsten Produktionsarten vorgezogen, die Kapazitäten unter 90 Prozent zu nutzen...

Die Vergrößerung der Konsumgüterproduktion ist fürwahr eine Angelegenheit des ganzen Volkes. Dank der aktiveren Gewinnung der Schwerindustriebetriebe für die Konsumgüterproduktion und der weitgehenden Verwendung örtlicher Rohstoffe...

Trotz wiederholter Forderung wird bis jetzt noch nicht die nötige Konzentration der Kräfte und Mittel auf die Anlaufobjekte und keine exakte Arbeitsorganisation auf den Bauplätzen gesichert. Nicht selten legen die Leiter einiger Ministerien, Ämter und Vollzugskomitees benedenswerte Aussäuer an den Tag...

In vielen Fällen ist die Qualität der Bauunterlagen schlecht, und zu ihrer Verbilligung werden untaugliche Mittel genutzt. So hat das Institut „Kasdroprojekt“ künstlich den Kostenvoranschlag beim Bau eines Bitumenwagen-Betriebes im Gebiet Aktjubinsk durch Ausschluß von Objekten verringert...

Höchst verantwortliche Aufgaben stehen im abschließenden Jahr der elften Planperiode vor der Landwirtschaft der Republik. Ihre Brutproduktion muß gegenüber diesem Jahr um rund 19 Prozent zunehmen. Uns steht aber, maximal den Rückstand zu liquidieren, der im Verkauf von Getreide und einigen anderen Arten landwirtschaftlicher Erzeugnisse an den Staat entstanden ist...

Ein gewichtigen Beitrag zur Realisierung des Lebensmittelprogramms unseres Landes leisteten die Dorfwerkstätten. In den verflorenen vier Jahren verkauften sie an den Staat 5,7 Millionen Tonnen Vieh und Geflügel im Lebendgewicht, 9,6 Millionen Tonnen Milch, 225 000 Tonnen Wolle (Feinfasern)...

Zur Verwirklichung dieser Aufgabe sind in der Republik die nötigen Voraussetzungen vorhanden, da noch viele Reserven nicht genutzt werden. Viele ungenutzte Möglichkeiten bietet sich ein führender Zweig wie die Industrie. Es handelt sich vor allem um die rationelle Verbindung der Errungenschaften der gegenwärtigen wissenschaftlich-technischen Revolution mit den Vorzügen der sozialistischen Industrieproduktion...

Das Ministerium für örtliche Industrie hält z. B. die geplante Erzeugniskennzeichnung nicht ein. Unbefriedigend wird die Erzeugnisqualität verbessert. Es gibt immer noch Fälle, wo die Betriebe des Ministeriums für Nahrungsmittelindustrie minderwertiges Brot, Teigwaren und Zucker produzieren. Im Bereich des Ministeriums für Leichtindustrie entspricht ein Teil der Kon-

sumgüterproduktion ist fürwahr eine Angelegenheit des ganzen Volkes. Dank der aktiveren Gewinnung der Schwerindustriebetriebe für die Konsumgüterproduktion und der weitgehenden Verwendung örtlicher Rohstoffe und Produktionsrückstände übertrifft der Umfang bei der Herstellung von Massenbedarfsgütern in den vier Jahren die festgelegte Kennziffer. Zugleich gibt es bei der Realisierung dieser wichtigen wirtschaftlichen und sozialen Aufgabe noch schwerwiegende Mängel.

Das Ministerium für örtliche Industrie hält z. B. die geplante Erzeugniskennzeichnung nicht ein. Unbefriedigend wird die Erzeugnisqualität verbessert. Es gibt immer noch Fälle, wo die Betriebe des Ministeriums für Nahrungsmittelindustrie minderwertiges Brot, Teigwaren und Zucker produzieren. Im Bereich des Ministeriums für Leichtindustrie entspricht ein Teil der Kon-

sumgüterproduktion ist fürwahr eine Angelegenheit des ganzen Volkes. Dank der aktiveren Gewinnung der Schwerindustriebetriebe für die Konsumgüterproduktion und der weitgehenden Verwendung örtlicher Rohstoffe und Produktionsrückstände übertrifft der Umfang bei der Herstellung von Massenbedarfsgütern in den vier Jahren die festgelegte Kennziffer. Zugleich gibt es bei der Realisierung dieser wichtigen wirtschaftlichen und sozialen Aufgabe noch schwerwiegende Mängel.

Der einzig richtige Weg bei der Realisierung der von der (Schluß S. 3)

Über den Staatsplan der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der Kasachischen SSR für 1985 und über die Erfüllung des Plans im Jahre 1984, über den Staatshaushalt der Kasachischen SSR für 1985 und über die Durchführung des Staatshaushalts für 1983

Koreferat des Vorsitzenden der Plan- und Haushaltskommission des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR Deputierten S. U. DSHANDOSSOW

Genossen Deputierte! Die Plan- und Haushaltskommission sowie die anderen ständigen Kommissionen des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR sind nach detaillierter Erörterung des Staatsplans der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der Kasachischen SSR für 1985 zu der Meinung gelangt, daß er den Direktiven des XXVI. Parteitags und der darauffolgenden Plenartagungen des ZK der KPDSU sowie den Hinweisen, die in den Reden des Generalsekretärs des ZK der KPDSU und Vorsitzenden des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR Genossen K. U. Tschernenko und in der Rede Konstantin Ustinowitsch auf der Sitzung des Politbüros des ZK der KPDSU enthalten sind, und den Beschlüssen des XV. Parteitags der Kommunistischen Partei Kasachstans entspricht.

Genossen Deputierte! Die Plan- und Haushaltskommission sowie die anderen ständigen Kommissionen des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR sind nach detaillierter Erörterung des Staatsplans der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der Kasachischen SSR für 1985 zu der Meinung gelangt, daß er den Direktiven des XXVI. Parteitags und der darauffolgenden Plenartagungen des ZK der KPDSU sowie den Hinweisen, die in den Reden des Generalsekretärs des ZK der KPDSU und Vorsitzenden des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR Genossen K. U. Tschernenko und in der Rede Konstantin Ustinowitsch auf der Sitzung des Politbüros des ZK der KPDSU enthalten sind, und den Beschlüssen des XV. Parteitags der Kommunistischen Partei Kasachstans entspricht.

Genossen Deputierte! Die Plan- und Haushaltskommission sowie die anderen ständigen Kommissionen des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR sind nach detaillierter Erörterung des Staatsplans der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der Kasachischen SSR für 1985 zu der Meinung gelangt, daß er den Direktiven des XXVI. Parteitags und der darauffolgenden Plenartagungen des ZK der KPDSU sowie den Hinweisen, die in den Reden des Generalsekretärs des ZK der KPDSU und Vorsitzenden des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR Genossen K. U. Tschernenko und in der Rede Konstantin Ustinowitsch auf der Sitzung des Politbüros des ZK der KPDSU enthalten sind, und den Beschlüssen des XV. Parteitags der Kommunistischen Partei Kasachstans entspricht.

Genossen Deputierte! Die Plan- und Haushaltskommission sowie die anderen ständigen Kommissionen des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR sind nach detaillierter Erörterung des Staatsplans der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der Kasachischen SSR für 1985 zu der Meinung gelangt, daß er den Direktiven des XXVI. Parteitags und der darauffolgenden Plenartagungen des ZK der KPDSU sowie den Hinweisen, die in den Reden des Generalsekretärs des ZK der KPDSU und Vorsitzenden des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR Genossen K. U. Tschernenko und in der Rede Konstantin Ustinowitsch auf der Sitzung des Politbüros des ZK der KPDSU enthalten sind, und den Beschlüssen des XV. Parteitags der Kommunistischen Partei Kasachstans entspricht.

Genossen Deputierte! Die Plan- und Haushaltskommission sowie die anderen ständigen Kommissionen des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR sind nach detaillierter Erörterung des Staatsplans der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der Kasachischen SSR für 1985 zu der Meinung gelangt, daß er den Direktiven des XXVI. Parteitags und der darauffolgenden Plenartagungen des ZK der KPDSU sowie den Hinweisen, die in den Reden des Generalsekretärs des ZK der KPDSU und Vorsitzenden des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR Genossen K. U. Tschernenko und in der Rede Konstantin Ustinowitsch auf der Sitzung des Politbüros des ZK der KPDSU enthalten sind, und den Beschlüssen des XV. Parteitags der Kommunistischen Partei Kasachstans entspricht.

Genossen Deputierte! Die Plan- und Haushaltskommission sowie die anderen ständigen Kommissionen des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR sind nach detaillierter Erörterung des Staatsplans der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der Kasachischen SSR für 1985 zu der Meinung gelangt, daß er den Direktiven des XXVI. Parteitags und der darauffolgenden Plenartagungen des ZK der KPDSU sowie den Hinweisen, die in den Reden des Generalsekretärs des ZK der KPDSU und Vorsitzenden des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR Genossen K. U. Tschernenko und in der Rede Konstantin Ustinowitsch auf der Sitzung des Politbüros des ZK der KPDSU enthalten sind, und den Beschlüssen des XV. Parteitags der Kommunistischen Partei Kasachstans entspricht.

Genossen Deputierte! Die Plan- und Haushaltskommission sowie die anderen ständigen Kommissionen des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR sind nach detaillierter Erörterung des Staatsplans der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der Kasachischen SSR für 1985 zu der Meinung gelangt, daß er den Direktiven des XXVI. Parteitags und der darauffolgenden Plenartagungen des ZK der KPDSU sowie den Hinweisen, die in den Reden des Generalsekretärs des ZK der KPDSU und Vorsitzenden des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR Genossen K. U. Tschernenko und in der Rede Konstantin Ustinowitsch auf der Sitzung des Politbüros des ZK der KPDSU enthalten sind, und den Beschlüssen des XV. Parteitags der Kommunistischen Partei Kasachstans entspricht.

Der Entwurf wurde unter Berücksichtigung der Thesen und Schlussfolgerungen erarbeitet, die in der Rede des Mitglieds des Politbüros des ZK der KPDSU und Ersten Sekretärs des ZK der Kommunistischen Partei Kasachstans Genossen D. A. Kunajew auf dem XV. Plenum des ZK der Kommunistischen Partei Kasachstans enthalten sind. Im Planentwurf wurden auch die Ergebnisse der Erfüllung des Plans für dieses Jahr, die Vorschläge der Ministerien, Staatlichen Komitees, Ämter, Gebietsvollzugskomitees und des Alma-Ataer Stadtvollzugskomitees berücksichtigt.

Genossen Deputierte! Die Plan- und Haushaltskommission sowie die anderen ständigen Kommissionen des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR sind nach detaillierter Erörterung des Staatsplans der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der Kasachischen SSR für 1985 zu der Meinung gelangt, daß er den Direktiven des XXVI. Parteitags und der darauffolgenden Plenartagungen des ZK der KPDSU sowie den Hinweisen, die in den Reden des Generalsekretärs des ZK der KPDSU und Vorsitzenden des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR Genossen K. U. Tschernenko und in der Rede Konstantin Ustinowitsch auf der Sitzung des Politbüros des ZK der KPDSU enthalten sind, und den Beschlüssen des XV. Parteitags der Kommunistischen Partei Kasachstans entspricht.

Genossen Deputierte! Die Plan- und Haushaltskommission sowie die anderen ständigen Kommissionen des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR sind nach detaillierter Erörterung des Staatsplans der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der Kasachischen SSR für 1985 zu der Meinung gelangt, daß er den Direktiven des XXVI. Parteitags und der darauffolgenden Plenartagungen des ZK der KPDSU sowie den Hinweisen, die in den Reden des Generalsekretärs des ZK der KPDSU und Vorsitzenden des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR Genossen K. U. Tschernenko und in der Rede Konstantin Ustinowitsch auf der Sitzung des Politbüros des ZK der KPDSU enthalten sind, und den Beschlüssen des XV. Parteitags der Kommunistischen Partei Kasachstans entspricht.

Genossen Deputierte! Die Plan- und Haushaltskommission sowie die anderen ständigen Kommissionen des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR sind nach detaillierter Erörterung des Staatsplans der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der Kasachischen SSR für 1985 zu der Meinung gelangt, daß er den Direktiven des XXVI. Parteitags und der darauffolgenden Plenartagungen des ZK der KPDSU sowie den Hinweisen, die in den Reden des Generalsekretärs des ZK der KPDSU und Vorsitzenden des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR Genossen K. U. Tschernenko und in der Rede Konstantin Ustinowitsch auf der Sitzung des Politbüros des ZK der KPDSU enthalten sind, und den Beschlüssen des XV. Parteitags der Kommunistischen Partei Kasachstans entspricht.

Genossen Deputierte! Die Plan- und Haushaltskommission sowie die anderen ständigen Kommissionen des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR sind nach detaillierter Erörterung des Staatsplans der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der Kasachischen SSR für 1985 zu der Meinung gelangt, daß er den Direktiven des XXVI. Parteitags und der darauffolgenden Plenartagungen des ZK der KPDSU sowie den Hinweisen, die in den Reden des Generalsekretärs des ZK der KPDSU und Vorsitzenden des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR Genossen K. U. Tschernenko und in der Rede Konstantin Ustinowitsch auf der Sitzung des Politbüros des ZK der KPDSU enthalten sind, und den Beschlüssen des XV. Parteitags der Kommunistischen Partei Kasachstans entspricht.

Genossen Deputierte! Die Plan- und Haushaltskommission sowie die anderen ständigen Kommissionen des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR sind nach detaillierter Erörterung des Staatsplans der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der Kasachischen SSR für 1985 zu der Meinung gelangt, daß er den Direktiven des XXVI. Parteitags und der darauffolgenden Plenartagungen des ZK der KPDSU sowie den Hinweisen, die in den Reden des Generalsekretärs des ZK der KPDSU und Vorsitzenden des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR Genossen K. U. Tschernenko und in der Rede Konstantin Ustinowitsch auf der Sitzung des Politbüros des ZK der KPDSU enthalten sind, und den Beschlüssen des XV. Parteitags der Kommunistischen Partei Kasachstans entspricht.

Genossen Deputierte! Die Plan- und Haushaltskommission sowie die anderen ständigen Kommissionen des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR sind nach detaillierter Erörterung des Staatsplans der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der Kasachischen SSR für 1985 zu der Meinung gelangt, daß er den Direktiven des XXVI. Parteitags und der darauffolgenden Plenartagungen des ZK der KPDSU sowie den Hinweisen, die in den Reden des Generalsekretärs des ZK der KPDSU und Vorsitzenden des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR Genossen K. U. Tschernenko und in der Rede Konstantin Ustinowitsch auf der Sitzung des Politbüros des ZK der KPDSU enthalten sind, und den Beschlüssen des XV. Parteitags der Kommunistischen Partei Kasachstans entspricht.

Genossen Deputierte! Die Plan- und Haushaltskommission sowie die anderen ständigen Kommissionen des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR sind nach detaillierter Erörterung des Staatsplans der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der Kasachischen SSR für 1985 zu der Meinung gelangt, daß er den Direktiven des XXVI. Parteitags und der darauffolgenden Plenartagungen des ZK der KPDSU sowie den Hinweisen, die in den Reden des Generalsekretärs des ZK der KPDSU und Vorsitzenden des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR Genossen K. U. Tschernenko und in der Rede Konstantin Ustinowitsch auf der Sitzung des Politbüros des ZK der KPDSU enthalten sind, und den Beschlüssen des XV. Parteitags der Kommunistischen Partei Kasachstans entspricht.

Genossen Deputierte! Die Plan- und Haushaltskommission sowie die anderen ständigen Kommissionen des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR sind nach detaillierter Erörterung des Staatsplans der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der Kasachischen SSR für 1985 zu der Meinung gelangt, daß er den Direktiven des XXVI. Parteitags und der darauffolgenden Plenartagungen des ZK der KPDSU sowie den Hinweisen, die in den Reden des Generalsekretärs des ZK der KPDSU und Vorsitzenden des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR Genossen K. U. Tschernenko und in der Rede Konstantin Ustinowitsch auf der Sitzung des Politbüros des ZK der KPDSU enthalten sind, und den Beschlüssen des XV. Parteitags der Kommunistischen Partei Kasachstans entspricht.

Genossen Deputierte! Die Plan- und Haushaltskommission sowie die anderen ständigen Kommissionen des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR sind nach detaillierter Erörterung des Staatsplans der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der Kasachischen SSR für 1985 zu der Meinung gelangt, daß er den Direktiven des XXVI. Parteitags und der darauffolgenden Plenartagungen des ZK der KPDSU sowie den Hinweisen, die in den Reden des Generalsekretärs des ZK der KPDSU und Vorsitzenden des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR Genossen K. U. Tschernenko und in der Rede Konstantin Ustinowitsch auf der Sitzung des Politbüros des ZK der KPDSU enthalten sind, und den Beschlüssen des XV. Parteitags der Kommunistischen Partei Kasachstans entspricht.

Genossen Deputierte! Die Plan- und Haushaltskommission sowie die anderen ständigen Kommissionen des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR sind nach detaillierter Erörterung des Staatsplans der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der Kasachischen SSR für 1985 zu der Meinung gelangt, daß er den Direktiven des XXVI. Parteitags und der darauffolgenden Plenartagungen des ZK der KPDSU sowie den Hinweisen, die in den Reden des Generalsekretärs des ZK der KPDSU und Vorsitzenden des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR Genossen K. U. Tschernenko und in der Rede Konstantin Ustinowitsch auf der Sitzung des Politbüros des ZK der KPDSU enthalten sind, und den Beschlüssen des XV. Parteitags der Kommunistischen Partei Kasachstans entspricht.

Genossen Deputierte! Die Plan- und Haushaltskommission sowie die anderen ständigen Kommissionen des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR sind nach detaillierter Erörterung des Staatsplans der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der Kasachischen SSR für 1985 zu der Meinung gelangt, daß er den Direktiven des XXVI. Parteitags und der darauffolgenden Plenartagungen des ZK der KPDSU sowie den Hinweisen, die in den Reden des Generalsekretärs des ZK der KPDSU und Vorsitzenden des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR Genossen K. U. Tschernenko und in der Rede Konstantin Ustinowitsch auf der Sitzung des Politbüros des ZK der KPDSU enthalten sind, und den Beschlüssen des XV. Parteitags der Kommunistischen Partei Kasachstans entspricht.

Genossen Deputierte! Die Plan- und Haushaltskommission sowie die anderen ständigen Kommissionen des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR sind nach detaillierter Erörterung des Staatsplans der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der Kasachischen SSR für 1985 zu der Meinung gelangt, daß er den Direktiven des XXVI. Parteitags und der darauffolgenden Plenartagungen des ZK der KPDSU sowie den Hinweisen, die in den Reden des Generalsekretärs des ZK der KPDSU und Vorsitzenden des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR Genossen K. U. Tschernenko und in der Rede Konstantin Ustinowitsch auf der Sitzung des Politbüros des ZK der KPDSU enthalten sind, und den Beschlüssen des XV. Parteitags der Kommunistischen Partei Kasachstans entspricht.

Genossen Deputierte! Die Plan- und Haushaltskommission sowie die anderen ständigen Kommissionen des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR sind nach detaillierter Erörterung des Staatsplans der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der Kasachischen SSR für 1985 zu der Meinung gelangt, daß er den Direktiven des XXVI. Parteitags und der darauffolgenden Plenartagungen des ZK der KPDSU sowie den Hinweisen, die in den Reden des Generalsekretärs des ZK der KPDSU und Vorsitzenden des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR Genossen K. U. Tschernenko und in der Rede Konstantin Ustinowitsch auf der Sitzung des Politbüros des ZK der KPDSU enthalten sind, und den Beschlüssen des XV. Parteitags der Kommunistischen Partei Kasachstans entspricht.

Genossen Deputierte! Die Plan- und Haushaltskommission sowie die anderen ständigen Kommissionen des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR sind nach detaillierter Erörterung des Staatsplans der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der Kasachischen SSR für 1985 zu der Meinung gelangt, daß er den Direktiven des XXVI. Parteitags und der darauffolgenden Plenartagungen des ZK der KPDSU sowie den Hinweisen, die in den Reden des Generalsekretärs des ZK der KPDSU und Vorsitzenden des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR Genossen K. U. Tschernenko und in der Rede Konstantin Ustinowitsch auf der Sitzung des Politbüros des ZK der KPDSU enthalten sind, und den Beschlüssen des XV. Parteitags der Kommunistischen Partei Kasachstans entspricht.

Genossen Deputierte! Die Plan- und Haushaltskommission sowie die anderen ständigen Kommissionen des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR sind nach detaillierter Erörterung des Staatsplans der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der Kasachischen SSR für 1985 zu der Meinung gelangt, daß er den Direktiven des XXVI. Parteitags und der darauffolgenden Plenartagungen des ZK der KPDSU sowie den Hinweisen, die in den Reden des Generalsekretärs des ZK der KPDSU und Vorsitzenden des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR Genossen K. U. Tschernenko und in der Rede Konstantin Ustinowitsch auf der Sitzung des Politbüros des ZK der KPDSU enthalten sind, und den Beschlüssen des XV. Parteitags der Kommunistischen Partei Kasachstans entspricht.

Genossen Deputierte! Die Plan- und Haushaltskommission sowie die anderen ständigen Kommissionen des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR sind nach detaillierter Erörterung des Staatsplans der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der Kasachischen SSR für 1985 zu der Meinung gelangt, daß er den Direktiven des XXVI. Parteitags und der darauffolgenden Plenartagungen des ZK der KPDSU sowie den Hinweisen, die in den Reden des Generalsekretärs des ZK der KPDSU und Vorsitzenden des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR Genossen K. U. Tschernenko und in der Rede Konstantin Ustinowitsch auf der Sitzung des Politbüros des ZK der KPDSU enthalten sind, und den Beschlüssen des XV. Parteitags der Kommunistischen Partei Kasachstans entspricht.

Genossen Deputierte! Die Plan- und Haushaltskommission sowie die anderen ständigen Kommissionen des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR sind nach detaillierter Erörterung des Staatsplans der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der Kasachischen SSR für 1985 zu der Meinung gelangt, daß er den Direktiven des XXVI. Parteitags und der darauffolgenden Plenartagungen des ZK der KPDSU sowie den Hinweisen, die in den Reden des Generalsekretärs des ZK der KPDSU und Vorsitzenden des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR Genossen K. U. Tschernenko und in der Rede Konstantin Ustinowitsch auf der Sitzung des Politbüros des ZK der KPDSU enthalten sind, und den Beschlüssen des XV. Parteitags der Kommunistischen Partei Kasachstans entspricht.

Genossen Deputierte! Die Plan- und Haushaltskommission sowie die anderen ständigen Kommissionen des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR sind nach detaillierter Erörterung des Staatsplans der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der Kasachischen SSR für 1985 zu der Meinung gelangt, daß er den Direktiven des XXVI. Parteitags und der darauffolgenden Plenartagungen des ZK der KPDSU sowie den Hinweisen, die in den Reden des Generalsekretärs des ZK der KPDSU und Vorsitzenden des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR Genossen K. U. Tschernenko und in der Rede Konstantin Ustinowitsch auf der Sitzung des Politbüros des ZK der KPDSU enthalten sind, und den Beschlüssen des XV. Parteitags der Kommunistischen Partei Kasachstans entspricht.

Genossen Deputierte! Die Plan- und Haushaltskommission sowie die anderen ständigen Kommissionen des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR sind nach detaillierter Erörterung des Staatsplans der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der Kasachischen SSR für 1985 zu der Meinung gelangt, daß er den Direktiven des XXVI. Parteitags und der darauffolgenden Plenartagungen des ZK der KPDSU sowie den Hinweisen, die in den Reden des Generalsekretärs des ZK der KPDSU und Vorsitzenden des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR Genossen K. U. Tschernenko und in der Rede Konstantin Ustinowitsch auf der Sitzung des Politbüros des ZK der KPDSU enthalten sind, und den Beschlüssen des XV. Parteitags der Kommunistischen Partei Kasachstans entspricht.

Genossen Deputierte! Die Plan- und Haushaltskommission sowie die anderen ständigen Kommissionen des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR sind nach detaillierter Erörterung des Staatsplans der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der Kasachischen SSR für 1985 zu der Meinung gelangt, daß er den Direktiven des XXVI. Parteitags und der darauffolgenden Plenartagungen des ZK der KPDSU sowie den Hinweisen, die in den Reden des Generalsekretärs des ZK der KPDSU und Vorsitzenden des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR Genossen K. U. Tschernenko und in der Rede Konstantin Ustinowitsch auf der Sitzung des Politbüros des ZK der KPDSU enthalten sind, und den Beschlüssen des XV. Parteitags der Kommunistischen Partei Kasachstans entspricht.

Zehnte Tagung des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR der zehnten Legislaturperiode

Rede des Vorsitzenden des Ministerrats der Kasachischen SSR Deputierten N. A. NASARBAJEW

(Schluß, Anfang S. 2)

Partei gestellten Aufgaben ist die allseitige Intensivierung der landwirtschaftlichen Produktion und deren Überleitung auf industriell orientiertes Geleise. Eben darauf orientieren uns die Beschlüsse des Oktoberplenums des ZK der KPdSU von 1984, das die Frage des langfristigen Programms der Bodenmelioration behandelt hat.

ler Gemüsekulturen sowie der Futter- und Zuckerrüben bleiben ebenfalls ungelöst. Die landwirtschaftlichen Organe und die örtlichen Sowjets haben diesen Fragen die angespannteste Aufmerksamkeit zu widmen. Die dem ZK der Kommunistischen Partei Kasachstans gestellte Aufgabe, die Republik aus eigenen Ressourcen mit Kartoffeln und Gemüse zu versorgen, muß bereits im Jahre 1985 verwirklicht werden.

Futtermitteln erfordert die Schaffung einer agronomischen Ordnung auf diesem Gebiet, denn jedes fünfte Hektar der Saaten mehrjähriger Gräser wird bis sechs und mehr Jahre genutzt; dessen Verjüngung erfolgt nicht rechtzeitig, und etwa 600 000 Hektar befinden sich in unbefriedigendem Zustand. Noch niedriger ist die Kultur ihres Anbaus auf den grundlegend aufzubessernden Ländereien, wo leistungsschwache und alte Gräser die Hälfte dieser Flächen einnehmen. Allein aus diesem Grunde sind in diesem Jahr als Minimum 1,5 bis 2 Millionen Tonnen hochwertiges Heu nicht beschafft worden. Deshalb ist es notwendig, sich gründlich dem Anbau von Rüben, Möhren und anderen Hackfrüchten zu Futterzwecken zu widmen sowie das Problem der Aufnahme von Elweiß und Zucker in die Futtermitteln der Tiere zielstrebig zu lösen. Außerdem ist es wichtig, die industriellen Methoden des Anbaus von Körner- und Silomais operativ in die Produktion einzuführen, zu der Aussaat dieser Kulturen mit inkrustierten Samen überzugehen sowie die Flächen für früh- und mittelfrühen Sorten in den Nordgebieten zu erweitern. All das wird letzten Endes es gestatten, die Silageproduktion zu vergrößern und die Verluste an Getreidefuttermitteln zu verringern.

Genossen! Ich möchte Ihre Aufmerksamkeit auf noch eine Angelegenheit lenken. Bei der zunehmenden Rolle des Sparens und der Methoden der wirtschaftlichen Rechnungsführung in der Leitung der Produktion gewinnen die gute Organisation der wirtschaftlichen Tätigkeit und die Verstärkung der amtlichen Kontrolle einer richtigen Nutzung staatlicher Mittel außerordentliche Bedeutung. Doch viele Leiter haben es bis jetzt noch nicht gelernt, mit den Volksmitteln haushälterisch umzugehen. Daher gehen die unproduktiven Kosten nur langsam zurück, die Selbstkosten der Erzeugnisse

wachsen an, der Schutz und die Erhaltung des sozialistischen Eigentums werden nicht gesichert. Besonders viele unproduktive Aufwendungen und Verluste werden im Bereich des Ministeriums für Landwirtschaft zugelassen, die allein in der ersten Hälfte dieses Jahres um 19 Prozent höher waren als in derselben Periode des Vorjahres. Betrachtlich war der in der genannten Zeit durch Viehauflauf verursachte Schaden in den Sowchose dieses Ministeriums. In vielen Landwirtschaftsbetrieben wird der gesellschaftseigene Viehbestand verschwendet. So haben die Sowchose des Rayons Lejbashje, Gebiet Pawlodar, in den neun Monaten dieses Jahres 13 600 Schafe an die Fleischkombinat geliefert, wobei fast 34 000 Schafe, d. h. 2,5mal mehr, für innerbetriebliche Zwecke geschlachtet bzw. verunrettet worden oder gefallen sind. Nachlässiger Wirtschaftsführung begegnet man oft auch in den Bereichen der Ministerien für Obst- und Gemüsewirtschaft, für Leichtindustrie, für Baustoffindustrie, für Fleisch- und Milchindustrie, für Bau von Schwerindustriebetrieben.

Was die Kontrolle innerhalb der Verantwortungsbereiche betrifft, so läßt sich hier neben der geringen Arbeitseffektivität ihrer Mitarbeiter gegenüber derjenigen der Revisoren des Finanzsystems das Bestreben einzelner Leiter erkennen, ihre schmutzige Wäsche nicht vor allen Leuten zu waschen. Die Materialien der Kontrollaktionen und Revisionen wandern auf lange Zeit ins Schreibe, und die Frage büßt darauf bei der Erörterung nicht selten ihre Schärfe ein. Was wunder, wenn bei solchem Liberalismus die Verluste in der Volkswirtschaft nicht zurückgehen, die Veruntreuung und die Entwendungen sozialistischen Eigentums, besonders im Kasachischen Republikverband der Konsumgenossenschaften, im Handelsministerium und im Ministerium für Obst- und Gemüsewirtschaft, zunehmen.

Genossen Deputierte! Wie Sie wissen, schenkte Konstantin Ustinowitsch Tschernenko in seiner Rede auf der Sitzung des Politbüros des ZK der KPdSU bei der Erörterung des Plans und des Haushalts des Landes für 1985 eine außerordentliche Aufmerksamkeit der Gewährleistung des Sparens von Materialwerten. In der Republik wird zur Lösung dieses wichtigen Problems vieles getan. So ist z. B. in den neun Monaten dieses Jahres gegenüber der entsprechenden Periode des Vorjahres die Menge von gespartem Benzin doppelt und die von Zement und Holz — auf 1,5fache angewachsen. Für das kommende Jahr hat die Partei die konkrete Aufgabe gestellt, zwei Tage mit gesparten Roh-, Brennstoffen und Materialwerten zu arbeiten.

Gesetz der Kasachischen Sozialistischen Sowjetrepublik Über den Staatsplan der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der Kasachischen SSR für 1985

Der Oberste Sowjet der Kasachischen Sozialistischen Sowjetrepublik beschließt: Artikel 1. Der vom Ministerrat der Kasachischen SSR unterbreitete Staatsplan der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der Kasachischen SSR für das Jahr 1985 wird hiermit bestätigt unter Berücksichtigung der Korrekturen der Plan- und Haushaltskommission, der Kommission für Industrie, der Kommission für Energietechnik, der Kommission für Verkehr, Straßen- und Nachrichtenwesen, der Kommission für Bau- und Baustoffindustrie, der Kommission für Landwirtschaft, der Kommission für Massenbedarfsgüter und Handel, der Kommission für Wohnungs-, Kommunalwirtschaft und Dienstleistungswesen, der Kommission für Gesundheitswesen und Sozialfürsorge, der Kommission für Bildungswesen, Wissenschaft und Kultur, der Kommission für Körperkultur, Sport und Tourismus, der Kommission für Arbeits- und Lebensbedingungen der Frauen und Schutz von Mutter und Kind, der Kommission für Jugendangelegenheiten, der Kommission für Naturschutz und rationelle Nutzung der Naturreichtümer des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR.

In der Volkswirtschaft der Kasachischen SSR 0,9 Arbeitsproduktivität in republikmäÙig unterstellter Industrie 2,4 Gewinn in republikmäÙig unterstellter Industrie 7,8 Realeinkünfte pro Kopf der Bevölkerung 3,0 Lohnfonds in der Volkswirtschaft 2,7 Einzelhandelsumsatz des staatlichen und genossenschaftlichen Handels 5,0 Umfang realisierter Dienstleistungen für die Bevölkerung der Wirtschaft, die zum Kompetenzbereich des Ministerrats der Kasachischen SSR gehört 6,0 Zahl der Kinder in Vorschuleinrichtungen, die aus dem Staatshaushalt finanziert werden, in der Wirtschaft, die zum Kompetenzbereich des Ministerrats der Kasachischen SSR gehört 4,0 Zahl der Schüler in Ganztageschulen oder -gruppen des Ministeriums für Bildungswesen der Kasachischen SSR 1,2 Jährlicher Abgang qualifizierter Arbeiter aus Berufsschulen des Staatlichen Komitees der Kasachischen SSR für Berufsbildung 3,0 Zahl der Krankenbetten in der Wirtschaft, die zum Kompetenzbereich des Ministerrats der Kasachischen SSR gehört 1,7 Im Jahre 1985 sind auf Kosten aller Finanzierungsquellen Wohnhäuser mit einer Gesamtfläche von 6,3 Millionen Quadratmetern zu bauen.

Artikel 2. Für das Jahr 1985 werden bei den Hauptkennziffern der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der Kasachischen SSR folgende Wachstumstempos festgelegt: (Zuwachs in Prozent zum Jahr 1984) Erzeugtes Nationaleinkommen 5,9 Industrieproduktion — brutto 3,8 darunter in der Industrie, die zum Kompetenzbereich des Ministerrats der Kasachischen SSR gehört 3,0 Staatliche Investitionen in der Wirtschaft, die zum Kompetenzbereich des Ministerrats der Kasachischen SSR gehört 8,2 Güterumschlag des Kraftverkehrs öffentlicher Nutzung 1,2 Zahl der Arbeiter und Angestellten

Beschluß des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR Über die Erfüllung des Staatsplans der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der Kasachischen SSR für 1984 Der Oberste Sowjet der Kasachischen Sozialistischen Sowjetrepublik beschließt: 1. Den Bericht des Ministerrats der Kasachischen SSR über die Erfüllung des Staatsplans der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der Kasachischen SSR für 1984 zur Kenntnis zu nehmen. 2. Festzustellen, daß der Ministerrat der Kasachischen SSR die zur Erfüllung des Staatsplans der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der Kasachischen SSR für 1984 erforderlichen Maßnahmen ergreift. 3. Den Ministerrat der Kasachischen SSR zu beauftragen, die Vorschläge und Bemerkungen der Plan- und Haushaltskommissionen der anderen ständigen Kommissio-

Beschluß des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR Über die Bestätigung des Berichts über die Durchführung des Staatshaushalts der Kasachischen SSR für 1983 Der Oberste Sowjet der Kasachischen Sozialistischen Sowjetrepublik beschließt, den Bericht über die Durchführung des Staatshaushalts der Kasachischen SSR für 1983 in seinem Einkommensanteil in einer Höhe von 10 710 164 000 Rubel, mit einem Haushaltsüberschuß von 3 073 780 000 Rubel zu bestätigen. Vorsitzender des Präsidiums des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR B. ASCHIMOW Sekretär des Präsidiums des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR Ch. DEMESSINOW Alma-Ata, Haus der Regierung, 4. Dezember 1984

Gesetz der Kasachischen Sozialistischen Sowjetrepublik Über den Staatshaushalt der Kasachischen Sozialistischen Sowjetrepublik für 1985

Der Oberste Sowjet der Kasachischen Sozialistischen Sowjetrepublik beschließt: Artikel 1. Der vom Ministerrat der Kasachischen SSR vorgelegte Staatshaushalt der Kasachischen SSR für 1985 wird bestätigt unter Berücksichtigung der vom Obersten Sowjet der UdSSR angenommenen Korrekturen sowie der Veränderungen, angenommen gemäß den Vorschlägen der Plan- und Haushaltskommission, der Kommission für Industrie, der Kommission für Energiewirtschaft, der Kommission für Verkehr, Straßen- und Nachrichtenwesen, der Kommission für Bau- und Baustoffindustrie, der Kommission für Landwirtschaft, der Kommission für Konsumgüter und Handel, der Kommission für Kommunalwirtschaft und Dienstleistungswesen, der Kommission für Gesundheitswesen und Sozialfürsorge, der Kommission für Bildungswesen, Wissenschaft und Kultur, der Kommission für Körperkultur, Sport und Tourismus, der Kommission für Arbeits- und Lebensbedingungen der Frauen und für Schutz von Mutter und Kind, der Kommission für Jugendangelegenheiten, der Kommission für Umweltschutz und rationelle Nutzung der natürlichen Ressourcen des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR, im Einkommensanteil in einer Höhe von 11 148 901 000 Rubel und im Ausgabenteil in einer Höhe von 11 146 890 000 Rubel mit einem Haushaltsüberschuß von 2 011 000 Rubel.

Artikel 2. Die Einnahmen von den staatlichen und genossenschaftlichen Betrieben und Organisationen — Umsatzsteuer, Zahlungen für Produktionsfonds, freier Restgewinn, Gewinnabführungen, Einkommensteuer und andere Einnahmen von der sozialistischen Wirtschaft — werden im Staatshaushalt der Kasachischen SSR für 1985 mit einer Gesamtsumme von 9 530 481 000 Rubel festgelegt. Artikel 3. Die Ausgaben für die Finanzierung der Volkswirtschaft — für die weitere Entwicklung der Schwerindustrie, der Bauindustrie, der Leicht- und der Lebensmittelindustrie, der Landwirtschaft, des Verkehrswesens, der Kommunalwirtschaft und andere Zweige der Volkswirtschaft — werden im Staatshaushalt der Kasachischen SSR für 1985 mit einer Gesamtsumme von 6 479 944 000 Rubel festgelegt. Artikel 4. Die Zuwendungen für soziale und kulturelle Zwecke — für allgemeinbildende, Berufs-, Fachmittel- und Hochschulen, wissenschaftliche Forschungsinstitutionen, Bibliotheken, Klubs, Theater, für Presse, Fernsehen, Rundfunk und andere Zwecke der Bildung und Kultur; für Krankenhäuser, Kinderkrippen, Sanatorien und andere Anstalten des Gesundheitsschutzes und der Körperkultur;

für Renten und Beihilfen — werden im Staatshaushalt der Kasachischen SSR für 1985 mit einer Gesamtsumme von 4 298 847 000 Rubel festgelegt. Artikel 5. Die Zuwendungen für den Unterhalt der Organe der Staatsmacht, der Organe der staatlichen Verwaltung und der Gerichtsbehörden werden im Staatshaushalt der Kasachischen SSR für 1985 mit einer Summe von 144 932 000 Rubel festgelegt. Artikel 6. Der Republikhaushalt der Kasachischen SSR für 1985 wird im Einnahmeteil mit einer Summe von 10 669 425 000 Rubel und im Ausgabenteil mit einer Summe von 10 667 414 000 Rubel mit einem Haushaltsüberschuß von 2 011 000 Rubel bestätigt. Artikel 7. Die Haushalte der Gebiete und der Stadt Alma-Ata für 1985 werden im Einnahmeteil und im Ausgabenteil mit einer Summe von 2 998 830 000 Rubel festgelegt, darunter für: (in tausend Rubel) Gebiet Aktjubinsk 131 472 Gebiet Alma-Ata 146 731 Gebiet Ostkasachstan 171 069 Gebiet Gurjew 97 628 Gebiet Dshambul 179 423 Gebiet Dsheskasgan 88 835 Gebiet Karaganda 243 690 Gebiet Kysyl-Orda 116 005 Gebiet Kokschetaw 132 474 Gebiet Kustanal 177 003 Gebiet Mangyschlak 51 236 Gebiet Pawlodar 169 135 Gebiet Nordkasachstan 119 631 Gebiet Semipalatinsk 153 082 Gebiet Taldy-Kurgan 136 419 Gebiet Turalak 77 923 Gebiet Uralak 125 936 Gebiet Zselinograd 148 304 Gebiet Tschimkent 267 377 Stadt Alma-Ata 266 157 Artikel 8. Die Abführungen von den staatlichen Unionsteuern und von den Einnahmen in die Haushalte der Gebiete und der Stadt Alma-Ata werden für 1985 in folgenden Ausmaßen bestätigt: a) von der Umsatzsteuer (außer der Steuer, die von Vereinigungen, Betrieben und Organisationen der örtlichen Industrie, des Dienstleistungsbereichs und der Konsumgenossenschaft entrichtet wird): des Gebiets Aktjubinsk — 30,2 Prozent, des Gebiets Alma-Ata — 72,0 Prozent, des Gebiets Ostkasachstan — 27,0 Prozent, des Gebiets Gurjew — 98,8 Prozent, des Gebiets Dshambul — 29,6 Prozent, des Gebiets Dsheskasgan — 80,0 Prozent, des Gebiets Karaganda — 21,5 Prozent, des Gebiets Kysyl-Orda — 53,1 Prozent, des Gebiets Kokschetaw — 52,1 Prozent, des Gebiets Kustanal — 54,3 Prozent. Vorsitzender des Präsidiums des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR B. ASCHIMOW Sekretär des Präsidiums des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR Ch. DEMESSINOW Alma-Ata, Haus der Regierung, 4. Dezember 1984

Zehnte Tagung des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR der zehnten Legislaturperiode

Den Fünfjahrplan erfolgreich abschließen

(Schluß, Anfang S. 1)

Komplexprogramm der Handelsrationalisierung verwirklicht. Die Handelsmitarbeiter des Gebiets Zelinograd haben weitgehend progressive Methoden der Warenversorgung mit Containereinsatz eingeführt. Auf der Unionsberatung ist unterstrichen worden, daß Zelinograd eine der besten Städte in der handelsmäßigen Betreuung der Bevölkerung geworden ist und daß seine Erfahrungen zu verbreiten sind.

gibt es Hochleistungen auch bei der Erfüllung des Lebensmittelprogramms. In diesem Jahr wurden 111 Lämmer von je 100 Mutterschafen erhalten, die Futtermischung wurde verstärkt. Nicht leicht war dieses Jahr nach seinen Witterungsverhältnissen: Auf der Suche nach Gras und Wasser mußten die Tiere häufig von Ort zu Ort getrieben werden. Dennoch wurden sie erhalten, und es besteht die Möglichkeit, die Überwinterung erfolgreich durchzuführen. Es werden zusätzliche Produktionsreserven, wie z. B. die Untergrundgewässer, ausgeschöpft.

sche Arbeit hat man für die Hebung der Ackerbaukultur durchgeführt, vieles ist zur Entwicklung der Viehzucht, zur Erschließung von Bewässerungsland geleistet worden. Die Werktätigen des Rayons Ossakarowka leisten einen gewichtigen Beitrag zum Aufschwung der Wirtschaft des Gebiets bei. Sie haben im Zuge der Erfüllung des Lebensmittelprogramms die Aufgaben der vier Jahre bei der Lieferung von Kartoffeln, Gemüse und Fleisch erfüllt.

Unionsrepublik bestätigt, sagte der Vorsitzende des Dsheskasgane Gebietsvollzugskomitees Deputierte K. B. Shumabekow. Die Werktätigen unseres Gebiets bieten alle Kräfte für die erfolgreiche Erfüllung der ihnen gestellten Aufgaben auf. Dazu trägt die Aktivierung der Arbeit der Sowjets und ihrer Organe bei.

sämtlicher Milchlieferung erfüllt sein. Im Zuge des Wettbewerbs zu Ehren des 40. Jahrestages des großen Sieges und des 50. Jahrestages der Stachanow-Bewegung haben 50 Arbeiter ihre Aufgaben und sozialistischen Verpflichtungen für dieses Jahr erfüllt. Jedoch werden noch nicht alle Reserven der landwirtschaftlichen Produktion genutzt, sagte der Deputierte. Wir verbessern die Qualität aller Arbeiten. Auf Hochtouren wird auf den Feldern Schnee gehalten, Saatgut aufbereitet, technischer Dünger auf Feld transportiert. Alle Sämaschinen, Kultivatoren und andere Landmaschinen sind überholt.

Halbautomaten sowie andere hochleistungsfähige Ausrüstungen eingeführt werden. Die Pläne für 1985 sind angespannt, jedoch erfüllbar. Zu ihrer Realisierung ist es notwendig, die vorhandenen Mängel zu beseitigen, alle inneren Reserven zu mobilisieren, die Organisiertheit und Disziplin zu festigen und Maßnahmen zur Schaffung einer guten sachlichen Stimmung in allen Betrieben umzusetzen.

Alle Debattenredner betonten, daß die im Planentwurf für das abschließende Jahr des elften Planjahres vorgesehene Zielmarke den Beschlüssen des XXVI. Parteitags der KPdSU, der nachfolgenden Plenartagungen des ZK der KPdSU sowie den Ratschlägen und Hinweisen des Genossen K. U. Tschernenko entsprechen, die er in seiner Rede auf der Sitzung des Politbüros des ZK der KPdSU gegeben hat.

Über die Bestätigung der Erlasse des Präsidiums des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR

Bericht des Sekretärs des Präsidiums des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR Deputierte Ch. Ch. DEMESSINOW

Genossen Deputierte! Die großen und wichtigen Aufgaben, die den Sowjets der Volksdeputierten durch die Beschlüsse des XXVI. Parteitags der Partei und der darauffolgenden Plenartagungen des ZK der KPdSU und des XXV. Parteitags der Kommunistischen Partei Kasachstans gestellt worden sind, betreffen alle Bereiche ihrer vielseitigen Tätigkeit und können nur erfolgreich erfüllt werden bei aktiver organisatorischer Arbeit aller Elemente der Sowjets, bei ständiger Vervollkommnung der Gesetzgebung und bei der strikten Einhaltung der sozialistischen Gesetzmäßigkeit.

Die Verabschiedung des Gesetzes der UdSSR über die Arbeitskollektive und über die Erhöhung ihrer Rolle bei der Leitung der Betriebe, Dienststellen und Organisationen sowie mit der Annah-

me anderer Gesetzgebungsakte der UdSSR wurde am 28. August 1984 ein Erlaß des Präsidiums des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR verabschiedet, durch den in das Arbeitsgesetzbuch, in das Wohnraum-, das Boden-, das Wasser- und das Waldgesetzbuch, in das Gesetzbuch über Bodenschätze, in die Republikgesetze über Gesundheitsschutz, über den Schutz des atmosphärischen Luftraumes, in die Bestimmungen über die Kammergerichtsgerichte und in andere Gesetzgebungsakte der Republik Veränderungen und Ergänzungen eingetragen wurden. Die neuen Rechtsnormen zielen auf eine weitere Erhöhung der Rolle der Arbeitskollektive und Massen-

organisationen bei der Lösung der Fragen des wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Aufbaus sowie auf die Festigung der Arbeitsethik, Produktions- und Arbeitsdisziplin. Durch die Erlasse vom 4. Juni und vom 29. August 1984 hat das Präsidium des Obersten Sowjets Änderungen und Ergänzungen im Strafgesetzbuch und in der Strafprozessordnung der Kasachischen SSR vorgenommen. Es ist strafrechtliche Verantwortlichkeit festgelegt worden für Verletzung von Informations- und Dienstgeheimnissen, die ein Dienstgeheimnis darstellen, ein Auslandsorganisationsmitglied, für Verstöße gegen die Anweisungen zum Gebrauch von Waffen sowie von Mitteln und

Gegenständen, die für die Anwesenheit eine erhöhte Gefahr darstellen, für nachlässiges Verhalten der Armeegehörigen zum Dienst, für Verheimlichung oder Aneignung des zu konfiszierenden Vermögens. Am 29. August bestätigte das Präsidium des Obersten Sowjets die Bestimmung, in der es die Ordnung und die Bedingungen der Durchführung von Kriminalstrafen in der Kasachischen SSR ausführlich festlegte, die nicht mit Maßnahmen zur Arbeitsbesetzung der Verurteilten verbunden sind. Zu solchen Strafen gehören der Entzug des Rechtes, gewisse Ämter zu bekleiden oder gewisse Tätigkeiten auszuüben, Amtsenthebung, Strafe, öffent-

cher Tadel, die Verpflichtung, den zugefügten Schaden wieder gutzumachen, Vermögensentziehung, Entzug des elterlichen Sorgerechts, Aberkennung des Dienstgrades oder Sondertitels. Anlässlich der Erklärung des 1. Septembers zum Volkfest - dem Tag des Wissens - wurde am 29. August 1984 ein Erlaß über die Eintragung der nötigen Ergänzungen in die Bestimmung über die Staatsflagge der Kasachischen SSR verabschiedet. Gemäß dem in letzter Zeit angenommenen Gesetzgebungsakte der UdSSR wurden durch den Erlaß vom 28. September 1984 Änderungen und Ergänzungen ins Gesetzbuch der Kasachischen SSR über administrative Rechts-

verletzungen aufgenommen. Genossen Deputierte! In dieser Periode verabschiedete das Präsidium des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR eine Reihe von Erlässen über die Amtsenthebung und die Amtseinstellung einzelner Personen, die dem Ministerrat der Kasachischen SSR angehören, sowie über die Änderungen der Zusammensetzung des Obersten Gerichts der Kasachischen SSR. Der Wortlaut dieser Erlasse sowie die Entwürfe des Gesetzes und der Beschlüsse über ihre Bestätigung liegen Ihnen vor. Das Präsidium des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR unterbreitet sie Ihnen zur Erörterung.

In den Bruderländern Dank der Elektronik und Automatik

SOFIA. In der Entwicklung des bulgarischen Maschinenbaus ist in diesem Planjahr fünf die weitgehende Anwendung von Elektronik und Automatik maßgebend. In den Großbetrieben von Sofia, Rusa, Stara Zagora, Plowdiw und Kasanlyk sind mehr als 200 automatisierte Komplexe in Betrieb gesetzt worden, was einen Jahreszuwachs der Industrieproduktion um 15 Prozent und eine Verbesserung der Qualität gesichert hat.

Rasch aufsteigender Zweig

HAVANNA. In einer beliebigen kubanischen Provinz kann man umfangreiche Plantagen von Apfelsinen- und Zitronenbäumen sowie der weltbekanntesten kubanischen „Toronja“, so werden hier die Grapefruits genannt, sehen. Heute machen die Agrumentplantagen auf der Halbinsel etwa 130.000 Hektar aus. Vor der Revolution hat ihre Fläche kaum 12.000 Hektar betragen. In der landwirtschaftlichen Produktion Kubas behaupten, die Agrumen die zweite Stelle nach Zuckerrohr, berichtete der Leiter der Abteilung Landwirtschaft beim Zentralrat für Planung William Mosly. In den Jahren 1976 bis 1980 sind im Lande 1,5 Millionen Tonnen Zitrusfrüchte eingebracht worden.

Panorama

Deklaration zum Hunger in Afrika verabschiedet

„Wir sind über die Gefahr des Massenhungers besorgt, die über vielen afrikanischen Ländern schwebt. Mehr als 150 Millionen Menschen leiden unter Unterernährung und sind dem Verhungern nahe. Das beispiellose lange Dürreperiode, das zunehmende Vorschreiten der Wüsten und andere Naturkatastrophen verschlechterten die ohnehin ernste Lage und störten das normale Leben auf dem gesamten Kontinent.“ Das wird in einer von der XXXIX. UNO-Vollversammlung einstimmig angenommenen Deklaration festgelegt.



Wer benötigt den Rummel?

In Washington wird in einer ungeschickt verschleierte Form die Kampagne fortgesetzt, bei der die Sowjetunion einer „Verletzung“ der Vereinbarungen bezichtigt wird, die eine Eindämmung des Wettrüstens zum Ziel haben. Es will das Gerede um eine ganze Reihe von „Berichten“ der Administration nicht aufhören, die, wie behauptet wird, zu einer Art „präzisierten“ Fortsetzung des Berichts über die sogenannten Verletzungen der Bestimmungen über die Rüstungskontrolle durch die Sowjetunion werden sollen. Dieser Bericht war im vergangenen Januar an den USA-Kongress geleitet worden.

Israelische Haltung verurteilt

Der 1. Ausschuss der UNO-Vollversammlung hat die internationale Gemeinschaft auf die ersten Folgen aufmerksam gemacht, die sich für die Weltfrieden und die internationale Sicherheit aus der Entwicklung und dem Einsatz von Kernwaffen durch Israel und aus seiner Zusammenarbeit mit Südafrika bei der Entwicklung von Kernwaffen und entsprechenden Trägersystemen ergeben. In einem mit überwältigender Stimmenmehrheit angenommenen Resolutionsentwurf, der von einer großen Gruppe